

### Die Welt

**AFGHANISTAN:** Die internationale Gemeinschaft und die Regierung in Kabul haben den Plan zur vollständigen Übernahme der Verantwortung der Afghanen für ihre Sicherheit bis 2014 besiegelt. In der Abschlusserklärung der Kabuler Afghanistan-Konferenz heißt es zudem, die Regierung unter Präsident Hamid Karzai solle künftig die Hälfte der internationalen Gelder kontrollieren.

**FRANKREICH:** Für den Bayern-München-Spieler Franck Ribéry ist in der Rotlicht-Affäre um eine minderjährige Prostituierte die Schonzeit vorbei: Ein Pariser Untersuchungsrichter leitete gut eine Woche nach dem Ende der Fußball-Weltmeisterschaft Ermittlungen gegen den französischen Nationalspieler ein.

**USA:** Der Justizausschuss des US-Senats hat den Weg für eine abschließende Abstimmung über die Ernennung von Elena Kagan zur Obersten Richterin freigemacht. Die Senatoren billigten die Personalie mit 13 zu sechs Stimmen.

**NIEDERLANDE:** Eineinhalb Monate nach den Parlamentswahlen steht in den Niederlanden immer noch keine neue Regierung: Die Verhandlungen über ein Mitte-links-Bündnis aus vier Parteien wurden für gescheitert erklärt.

**ITALIEN:** Ministerpräsident Silvio Berlusconi hält sich für einen besseren Sänger als die französische Chanson-Legende Charles Aznavour. Der Politiker und der Künstler begegneten sich in Mailand, wie die italienische Nachrichtenagentur ANSA meldete.

### Parteien streiten über Volksentscheide auf Bundesebene

Nach dem Scheitern der Hamburger Schulreform ist die Diskussion um Volksentscheide auf Bundesebene wieder aufgeflammt. Politiker von SPD, Grünen, CSU und Linkspartei sprachen sich dafür aus, bestimmte Streitfragen auch bundesweit zur Abstimmung zu stellen und unmittelbar von den Bürgern entscheiden zu lassen. Vertreter von CDU und FDP äußerten sich skeptisch. Vertreter von SPD und Grünen nannten in der "Bild"-Zeitung und im "Hamburger Abendblatt" die Verlängerung der Laufzeiten von Atom-

kraftwerken oder die Beibehaltung der Wehrpflicht als mögliche Themen. Die CSU plädierte für Referenden bei wichtigen europapolitischen Fragen. Aus den Reihen der Linken wurden Volksentscheide als Mittel zur "Vitalisierung der Demokratie" gelobt. In Deutschland gibt es in allen Bundesländern die Möglichkeit, dass Bürger durch Volksinitiativen die Politik mitbestimmen und Beschlüsse der Landtage kippen können. Auf Bundesebene ist dies bislang anders. Zur Einführung von Volksentscheiden wäre zunächst eine Verfassungsände-

Pau rief SPD und Grüne auf, sich einem aktuellen Bundestagsantrag ihrer Partei für direkte Demokratie auf Bundesebene anzuschließen. Dieser liege dem Parlament schon vor. CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt verlangte, die Bürger an wichtigen europapolitischen Entscheidungen zu beteiligen. Unions-Fraktionsvize Günter Krings warnte dagegen, dass "über sehr komplexe Themen, die die Grundfesten unseres Staates berühren", nicht nach aktuellen Stimmungen oder aufgrund von Zufallsmehrheiten entschieden werden dürfe.

### Familienministerin will mehr männliche Erzieher in Kitas

Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) will den Anteil männlicher Erzieher in Kindertagesstätten erhöhen. Dazu werde gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit Anfang kommenden Jahres ein bundesweites Umschulungsprogramm starten. Damit solle es Männern ermöglicht werden, sich auch noch in späteren Jahren in einer zweijährigen Ausbildung zum Erzieher umschulen zu lassen. Laut Schröder wäre es

"bereits ein schöner Fortschritt, wenn es an jeder Kita ein oder zwei Männer gäbe". Viele junge Männer würden dem Erzieherberuf gern ergreifen, trauten sich aber nicht, weil er ein "weibliches Image" habe, sagte die Ministerin. Jungen bräuchten aber männliche Vorbilder. Gerade Kinder von Alleinerziehenden träfen meist erst nach der Grundschule in der weiterführenden Schule auf eine männliche Bezugsperson.

### Bahn weist Bericht über 70-Grad-Hitze in ICE zurück

Die Deutsche Bahn hat einen Medienbericht zurückgewiesen, wonach bei der Klimaanlage Panne in einem ICE-Zug Temperaturen von teils über 70 Grad Celcius gemessen wurden. Anders als dargestellt seien Temperaturen bis zu 61 Grad gemessen worden und das außerhalb des Fahrgastraums, erklärte der Konzern in Berlin. Das ZDF-Magazin "Frontal 21" berief sich in dem Bericht auf eine "interne Störfallanalyse". Die Bahn erklärte,

die Angaben des ZDF-Berichts seien "in keiner Weise nachvollziehbar". Dem Konzern lägen "keinerlei Anhaltspunkte" dafür vor, dass am 9. Juli in dem ICE 846 Temperaturen um 70 Grad gemessen worden seien. Eine interne Störfall-Analyse habe bis zu 61 Grad im sogenannten Energieversorgungsblock der Klimaanlage festgestellt, hieß es in der Unternehmensmitteilung. Dieses Aggregat befinde sich jedoch außerhalb des FahrgastInnenraums an der Unterseite des Zuges.

## NACHRICHTEN

### Inlands

**HITLER-ATTENTAT:** Die Bundesregierung hat an das gescheiterte Hitler-Attentat vom 20. Juli 1944 erinnert. Bei einer Feierstunde im Berliner Bendlerblock sagte Bundesverteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU), die Verschwörer vom 20. Juli hätten in der NS-Zeit gezeigt, dass es "ein besseres Deutschland gebe".

**FEUER:** Entsetzen im hessischen Limburg: Bei einem Feuer kamen in der Nacht zum Dienstag auf einem Bauernhof sechs Menschen ums Leben, unter ihnen das Landwirts-Ehepaar und seine drei erwachsenen Kinder sowie ein Erntehelfer.

**SPARPAKET:** Der Widerstand von Ministern gegen das Sparpaket der Regierung hat neuen Ärger in der Koalition ausgelöst. "So etwas geht nicht", sagte Unionsfraktionschef Volker Kauder zur Kritik von Wirtschaftsminister Rainer Brüderle an der vor wenigen Wochen gemeinsam beschlossenen Luftverkehrssteuer.

**CSU:** Die CSU wendet sich nach dem Rückzug von Hamburgs Bürgermeister Ole von Beust gegen weitere schwarz-grüne Bündnisse. "Es ist ein Irrtum zu glauben, dass es eine natürliche Nähe zwischen Union und Grünen gibt", sagte CSU-Landesgruppenchef Hans-Peter Friedrich.

**"FINANZTEST":** Die deutschen Banken beraten ihre Kunden laut Stiftung

Warentest weiterhin schlecht. Die meisten Banken hielten sich nicht einmal an die gesetzlichen Vorgaben, monierten die Tester der Zeitschrift "Finanztest". In weniger als der Hälfte der Fälle etwa hätten die Institute den Kunden die vorgeschriebenen Beratungsprotokolle ausgehändigt - obwohl die Verbraucher das explizit eingefordert hätten.

**ARZTHONORARE:** Die Honorare für die rund 150.000 Fachärzte und Allgemeinmediziner in Deutschland sind in den vergangenen drei Jahren deutlich gestiegen. Zwischen 2007 und 2009 haben sich die Vergütungen um durchschnittlich 11,3 Prozent erhöht, wie der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung in Berlin mitteilte.

**HASENBILDER:** In einem Prozess um Hasenbilder an einer Schultafel ist eine Lehrerin vor dem Amtsgericht Vechta mit einer Unterlassungsklage gegen eine Schülerin gescheitert. Die Pädagogin hatte die 16-Jährige beschuldigt, Hasenbilder an der Tafel hinterlassen zu haben und ihr gegenüber Mitschülern eine Hasenphobie zu unterstellen.

**MATTHÄUS:** Fußballrekordnationalspieler Lothar Matthäus trennt sich von seiner vierten Frau Liliana. "Wir werden getrennte Wege gehen, alles andere wird sich zeigen", sagte der Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft in einem Video auf bild.de, nachdem Fotos der 22-Jährigen mit einem anderen Mann aufgetaucht waren.

## Sport

**FUSSBALL:** Joachim Löw unternimmt mit seinen noch ungekrönten jungen «WM-Champions» bei der Europameisterschaft 2012 den nächsten Anlauf zum Titelgewinn. «Die Motivation ist extrem hoch, diese Mannschaft weiterzuentwickeln und weiterzuführen», verkündete der Bundestrainer nach der Verlängerung seines Vertrags bis zum 31. Juli 2012.

**RADSPORT:** Lance Armstrong hat auf seiner letzten Tour de France doch noch einmal für ein Ausrufezeichen gesorgt und am Dienstag eine Ausreißergruppe vor dem Hauptfeld der Favoriten ins Ziel geführt. Der Routinier attackierte auf der 16. Etappe kurz nach dem Start in Bagnères-de-Luchon und erreichte nach 199,5 Kilometern mit einer neunköpfigen Ausreißergruppe das Ziel in Pau. Dort wurde der Texaner Sechster. Zum Tagessieg sprintete Pierrick Fedrigo aus Frankreich vor seinem Landsmann Sandy Casar.

**TENNIS:** Florian Mayer ballte die Faust und feierte den Einzug ins Achtelfinale am brütend heißen Hamburger Rothenbaum wie einen Finalsieg. «Es war ein sehr wichtiges Match für mich, ich fühlte mich zunächst völlig

überrollt und überfordert», sagte der Bayreuther nach dem umkämpften 4:6, 7:6 (7:2), 6:3 gegen den Ukrainer Alexander Dolgopopolov.

**FECHTEN:** Silber mit dem Florett, Bronze mit dem Säbel - die wunderbare EM-Serie in Leipzig hält: kein Tag ohne deutsche Medaille bei den Fecht-Europameisterschaften.

Am Dienstag bekam das Geschehen auf der Planche zum Auftakt der Team-Wettkämpfe sogar eine historische Note, denn Bronze für die Säbel-Experten um Weltmeister Nicolas Limbach war mit dieser Waffe Medaillen-Premiere bei einer EM.

**BAYERN:** Die Vorbereitung ist schwerer denn je, aber trotz aller Probleme glaubt der FC Bayern am idyllischen Gardasee an eine Bilderbuch-Saison. «Ich sehe uns als Top-Favoriten in Meisterschaft und Pokal und im erweiterten Favoritenkreis für die Champions League», betonte Christian Nerlinger im Trainingslager Riva del Garda.

**BASKETBALL:** Dirk Nowitzki hat dem Deutschen Basketball-Bund einen Korb gegeben. Der NBA-Star wird nicht an der Weltmeisterschaft vom 28. August bis 12. September in der Türkei teilnehmen. Seine endgültige Absage verband der 32-Jährige aber mit einer wichtigen Zusage.

The International Hotel Newspaper

Good Morning News

Good Morning News is a daily newspaper with national and international news in brief from France, Germany, Spain, Italy, United Kingdom, United States, Japan, China, Russia and Brazil/Portugal

This Headland Media service is available 7 days a week at around 00:00 GMT. Tel: +44 151 243 1620 - Fax: +44 151 236 9907 E-mail: [gmnews@headlandmedia.com](mailto:gmnews@headlandmedia.com)